

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 157-4-2017



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4153 Reinach 1 4242 Laufen
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER** Mitglied **TREUHAND** | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung 1

Herbstversammlung Freitag, 8. September 2017

Besuch beim Meteorologischen Verein (und nicht, wie irrtümlich vorangekündigt beim Astronomischen Verein) **Basel in Binningen.**

Beginn 19.00 Uhr.

Diese Einladung geht an alle Sektionsmitglieder.

Unser Mitglied Albert Braun zeigt uns die Wetterstation und erklärt uns seine Aufgaben als Wetterbeobachter.

Weitere Infos auf Seite 11.

Einladung 2

Familienteff Sonntag, 22. Oktober 2017

Treffpunkt beim Gründungsstein.

Weitere Infos auf Seite 11.

Einladung 3

Tourenausklang Sonntag, 5. November 2017

Skilifthütte Beinwil

Details auf Seite 11.

Inhaltsverzeichnis

Touren + Anlässe: 2-7
Veranstaltungshinweise 11

Tourenberichte:

Seniorenwanderung
«Weg der Eidgenossen» 13
Fünf-Sterne-Klettertour Grandval 15
Alpinwanderung Schwalmis 17
Maderaner Höhenweg 19
Bergtour Albristhore und Ammertenspitz ..21
Seniorenwanderwoche Pontresina25
SAC-Bergwandertage 201733
Seniorenwanderung
Breitenbach-Zullwil-Ibach38
Basel St. Margarethen-Ettingen-Aesch.....38
Hochtour L'Evêque40

Info Kletterhalle..... 43
Mitgliederbewegung 44
Verstorben / Geburtstage 44
Jubilare / Ehrenmitglieder 45
Hüttenwartliste Cabane de Raimeux 47
Termine zu den Clubnachrichten 47
Adressverzeichnis 48

.....
Titelbild: Oberaargletscher, mit Oberaarsee
im Hintergrund.

Bild: Erwin Lack

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 157-4-2017
Oktober / November / Dezember
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen auf Seite 48)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
September						
2.9.	1 Tag	Morgenberghorn	Priska Knobel-Irniger Bierkellerweg 18 4242 Laufen 061 761 78 80	BW	Alle	B,
6.9.	2 Tage	BW - Mürren Lobhornhütte Saxeten	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	BW	Alle	B,
7.9.	1 Tag	Holzbrückenweg im Emmental	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Alle	A,
8.9.	Abend	Herbst-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO	Event	Alle	
10.9.	1 Tag	Schattdorf Haldi-Bälmätä- (Hochfulen)-Ha.	Christian Ryser Römerweg 21 4450 Sissach 061 841 00 27	BW	Alle	B,
13.9.	1 Tag	JO Leiterhock	Céline Steiner Reuslistrasse 43f 4450 Sissach	JO	JO	
16.9.	2 Tage	Klettern am Hintisberg	Vanessa Kübler Obere Grabenstr. 45 4227 Büsserach 061 781 33 06	K	JO	
16.9.	8 Tage	Wanderwoche Rarnerchumma/ Wallis	Alois Amstalden Summerweid 1 6060 Ramserberg OW	BW	Alle	B,
21.9.	1 Tag	Roggenburg Bussenberg Kleinklützel	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	A,
22.9.	3 Tage	Rheinwaldhorn (3402)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Alle	B,
30.9.	2 Tage	Sustenhorn (3503)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Aktive	B,
Oktober						
5.10.	1 Tag	Liestal-Schleifenberg-Rheinfelden	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	A,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Das Morgenberghorn steht prominent am Südufer des Thunersee. Start in Aeschiried über Brunnihütte zum Morgenberghorn, zurück über den Rengglipass zum Pochtefall bis Suld. 5 1/2-6 h, Aufstieg 1284 m, Abstieg 1338 m

Anmeldeschluss 26.8.2017.

1 Tag: Von Müren /Allmendhubel via Dorenhubel zur Marchegg ins Soustal zur Lobhornhütte. 2 Tag: Von der Hütte leicht ansteigend zum Rande des Talkessels zum Bällenpass anschliessend nach Saxeten

Anmeldeschluss 8.9.2017.

Wanderung von Emmenmatt, Aeschau, Eggiwil. Aufstieg 160 m, Abstieg 90 m, 17 km, etwa 4½ Stunden. Mit der Bahn ab Laufen S3 06:56 nach Basel SBB; (an 07:23); Basel SBB ab 07:31 nach Bern (an 08:24); Bern ab 08:42 nach Emmenmatt (an 09:18).

Anmeldeschluss 1.9.2017.

Wir treffen uns um 19 Uhr an der Venusstrasse 7, in Basel-Binningen bei der Sternwarte St. Margarethen. Albert Braun, ebenfalls Mitglied unserer Sektion, zeigt uns die Wetterstation und erklärt uns seine Aufgabe als Wetter-Beobachter. Herzlich willkommen!

Anmeldeschluss .

Schöne Wanderung mit etwas Klettern und 1700 Höhenmeter; ca. 8 Std. Wanderzeit. Je nach Zeit und Lust machen wir noch den Hoch Fulen; wer noch mag.

Anmeldeschluss 25.8.2017.

Es sind alle aktiven J&S-Leiter der Sektion aufgefordert, daran teilzunehmen.

Anmeldeschluss .

Klettern am Hintisberg.Wunderschöne Kletterei mit super Fels in der Jungfrauregion.

Anmeldeschluss 2.9.2017.

16. Sept: Anreise; 17/18. 9.:Gomser Höhenweg; 19. 9.:Jenzingen-Fesselalp; 20. 9.: St. Leonard: Suonenwanderung; 21. 9.: Mase: Suonenwanderung; 22. 9.: Gspon-Heimisgarten-Saas Grund; 23. 9.: Finnu - Bodma - Sulwald - Finnu. Heimreise

Anmeldeschluss 2.9.2017.

Roggenburg - La Récelle - Vordere Welschmatt - Bussenberg ME - Kleinlützel, vorm. auf 328 m, ab 269 m, 2½ Std.; nachmittags ab 223 m, 1 Std. Billett über Delémont nach Roggenburg lösen. Laufen ICN ab 8.21, Delémont Bus 14 ab 8.43, Roggenburg an 9.05.

Anmeldeschluss 18.9.2017.

Mit Taxi zur Staumauer Diga di Luzzone (1600). Aufstieg zur Cap. Adula UTOE durch die Val Carassino in 3,5 h. HP. In 4-5 h über die W-Kante, vom Passo del Laghetto zum Gipfel des Rheinwaldhorns. Abstieg zur SAC-Hütte Adula (2012). HP. Abstieg nach Dangio

Anmeldeschluss 11.9.2017.

Vom Steingletscher in 3 1/2 h zur Tierberglhütte (2795)/ T3. Oder Klettersteig/K3. HP. Über den Steingletscher in 3 h zum Sustenhorn (3503). Abstieg über die Sustenlimi (3090) zur Chelenalphütte (2350). Abstieg zur Göscheneralp, Postauto nach Göschenen.

Anmeldeschluss 18.9.2017.

Liestal-Schleifenberg Aussichtsturm-Hersberg ME - Rheinfelden Aufstieg 450m Abstieg 480m Wanderzeit total ca 4 Std.

Anmeldeschluss 2.10.2017.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
14.10.	2 Tage	Vorstands-Ausflug	Britta Jermann-Häring	Event	Alle	
19.10.	1 Tag	Vo dr Buuseregg a Rhy	Regina Gassmann-Keppler Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Senioren	A,
21.10.	2 Tage	JO Fondueplausch auf der Hohen Winde	Ivan Saner	Event	Alle	A,
22.10.	1 Tag	Familientreffen auf der Hohen Winde	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO	Event	Alle	A,
28.10.	1 Tag	Roggenflue und Tüfelsschlucht	David Croll Schützenweg 5 4242 Laufen 061 761 36 21	BW	Aktive	B,

November

2.11.	1 Tag	Seewen-Dornach	Hans Frey Spitalstrasse 28A 4226 Breitenbach 061 781 22 61	W	Senioren	
4.11.	1 Tag	Bouldern im Blockhaus Freiburg	Vanessa Kübler Obere Grabenstr. 45 4227 Büsserach 061 781 33 06	K	JO	
5.11.	Abend	Tourenausklang	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Alle	
12.11.	1 Tag	Zinglenberg und Fäldmenegg	David Croll Schützenweg 5 4242 Laufen 061 761 36 21	BW	Alle	B,
15.11.	1 Tag	5-Vorstandstreffen	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO	Event	Alle	
21.11.	Abend	Vorstandssitzung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO	Event	Alle	
23.11.	1 Tag	Museum BL mit anschl. Raclette		Event	Senioren	

Dezember

2.12.	1 Tag	Suurchrutwanderung 2017	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	BW	Alle	A,
-------	-------	-------------------------	---	----	------	----

Route / Detail / Anmeldeschluss

Anmeldeschluss .

Buuseregg - Baregg - Dornhof - Zuzgen (ME) - Mumpf, vorm. 7,4 km, 2 Std., Aufstieg 168 m, Abstieg 364 m, nachm. 4,5 km, 1.30 Std., Aufstieg 215 m, Abstieg 259 m. Laufen ab 8.24 h, Basel ab 9.01 h (S3 b. Gelterkinden), U-Abo oder Tagesk. TNW

Anmeldeschluss 16.10.2017.

Die JO nächtigt von Samstag auf Sonntag in der Skiclubhütte und serviert am Sonntag um 11.30 Uhr das Apéro beim Gründungsstein auf der Hohen Winde (beim Spitz). Alle Mitglieder und Angehörigen der Kinder sind am Sonntag zum Apéro gerne eingeladen.

Anmeldeschluss .

Wir treffen uns um 11.30 zum Apéro beim Gründungsstein auf der Hohen Winde zur jährlichen Feier der Sektionsgründung vom 22.10.1982. Nach kurzer Ansprache des Präsidenten gibt es einen Apéro offeriert von der JO. Mitglieder und Familien sind willkommen.

Anmeldeschluss .

Mit dem Postauto von Laufen nach Balsthal, wo eine der nächstgelegenen "Bergwanderungen" beginnt. Nach einem steilen Aufstieg wandern wir via Tüfelschlucht nach Hägendorf.

Anmeldeschluss 25.10.2017.

Seewen-Kretenweg Bürenflue-Gempen (ME) 6,5 km, Aufstieg 250 m, Abstieg 130 m, 2 Std. Nachm. Abstieg nach Dornach 6 km, Abstieg 400 m, 1 1/2 Std. Abfahrt mit Postauto in Laufen um 8.04nach Seewen

Anmeldeschluss .

Bouldern in der Boulderhalle Blockhaus in Freiburg

Anmeldeschluss .

Es sind alle Mitglieder herzlich willkommen. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Anmeldeschluss .

Von Beinwil-Schachen führt unser Weg nordwärts über die Hügel nach Nunningen. Wir gehen dabei einem Grat entlang, besuchen einen Wasserfall und durchqueren eine Höhle...

Anmeldeschluss 9.11.2017.

Anmeldeschluss .

Anmeldeschluss .

Wir besuchen ds Museum BL am Zeughausplatz 28 mit Führung anschliessend mit Postauto zum Schützenhüsi in "Päntäleon" Laufen ab 8.24, Basel ab 9.01, Liestal an 9.17 Nach Museumsbesuch um 11.36 mit Postauto nach St. Pantaleon

Anmeldeschluss 21.11.2017.

Traditioneller SAC-Anlass - detailliertes Programm auf Anfrage beim TL erhältlich (oder PDF-Datei im Anhang). Aufstieg 630 m, Abstieg 700 m, etwa 14 km, 4½ Stunden. Laufen ab 09:21 Uhr über Delémont#Moutier nach Gänsbrunnen (an 10:06).

Anmeldeschluss 27.11.2017.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
13.12.	1 Tag	JO Leiterhock	Céline Steiner Reuslistrasse 43f 4450 Sissach	JO	JO	
31.12.	1 Tag	Silvesterwanderung	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Alle	A,
Januar						
10.1.	1 Tag	Neujahrsapéro Kletterhalle	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	Event	Alle	
13.1.	1 Tag	Skitour Meniggrat (Einstiegtour)	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	A,
19.1.	1 Tag	Tourenleiter-Ausklang	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Aktive	
20.1.	1 Tag	Mändli (2060)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	A,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Es sind alle aktiven J&S-Leiter der Sektion aufgefordert, daran teilzunehmen. Anschliessend Nachtessen in der Umgebung.

Anmeldeschluss .

Treffpunkt 8.10 Aesch, weiter mit Postauto, vormittags ca. 2¼ Std., Apéro im Freien, Mittagessen im Restaurant; Der Anlass ist für alle gedacht. Laufen ab 7.56, Aesch ab 8.12

Anmeldeschluss 22.12.2017.

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git#s so lang s#het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Anmeldeschluss .

Ab Meniggrund Strasse P. 1259 zu den Gründli-Hütten aufsteigen . Hier nach links schwenken, über einen langsam steiler werdenden Rücken, durch ein kurze Waldpassage über den offenen Rücken auf den höchsten Punkt (1949m) Meniggrat. Aufstieg ca 2 Std.

Anmeldeschluss 5.1.2018.

Eingeladen sind die aktiven Tourenleiter/innen unserer Sektion. Die Neuen werden begrüsst, die Abtretenden verabschiedet. Es erfolgt eine persönliche Einladung. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldeschluss .

Skibus vom Bahnhof Giswil bis Bushaltestelle Brosmatt (1020). Über Lengegg zur Fluonalp (1572). Am Schluss eine Steilstufe überwindend auf dem ausgeprägten Kamm mit schöner Aussicht westwärts zum gemauerten Kreuz bei Punkt 2056. Abfahrt gleiche Route.

Anmeldeschluss 18.1.2018.



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar



Wir trauern um unser Vorstandsmitglied

KURT LANDER

Er hat sich nach längerer Krankheit am 15. August auf seine letzte Tour begeben.

Kurt hat uns in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt, sowohl als Tourenleiter und Kamerad, als auch im Präsidium der Kletterhallen-Betriebskommission das er seit Januar 2015 ausfüllte. Dort hat er neben vielen anderen Verbesserungen bis zuletzt mit grossem Engagement den Umbau des Eintrittsystems vorangetrieben.

Leider kann er die Inbetriebnahme per Anfang September nicht mehr miterleben.

Kurt war 51 Jahre Mitglied des Schweizerischen Alpenclubs. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

*SAC Hohe Winde
Vorstand und Kletterhallenkommission*

HUBER INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.

Herbstversammlung

Freitag, 8. September 2017

Beginn um 19 Uhr

Wir treffen uns um 19 Uhr an der Venusstrasse 7, in Basel-Binningen bei der Sternwarte St. Margarethen. Albert Braun, ebenfalls Mitglied unserer Sektion, zeigt uns die Wetterstation und erklärt uns seine Aufgabe als Wetterbeobachter.

Herzlich willkommen!

Anreise am besten mit OeV

- Bahnhof SBB Tram Linie 2 Richtung Binningen
- Fahrt bis Haltestelle St. Margarethen
- Kurzer Fussmarsch hinauf zum «Margarethe Schlössli»
- Am Anfang des Friedhofs nach links

Familientreff Hohe Winde

Sonntag, 22. Oktober 2017

Gemeinsam mit unseren Eltern, Grosseltern, Paten oder Freunden (sie müssen nicht Mitglied sein) wandern wir auf leichter Wanderroute auf den Namensgeber unserer Sektion, die «Hohe Winde» 1204m.

Nach dem Apéro und der kurzen Ansprache unseres Sektionspräsidenten um 11.30 Uhr beim Gründungsstein, essen wir alle aus eigenem Rucksack. Feuer vorhanden.
Ausrüstung: Wanderschuhe – Regenschutz – Essen und Getränke.

Keine Anmeldung erforderlich.

Tourenausklang

Sonntag, 5. November 2017

in der Skilifthütte, Talstation Hohe Winde-Skilift.

Beginn 11 Uhr. Essen und Getränke sind reichlich vorhanden.

Alle Sektionsmitglieder mit ihren Familien-Angehörigen sind herzlich eingeladen.
Die Hütte ist erreichbar ab der Passwangstrasse bei der Postautohaltestelle Schachen, Pt. 594.
Das Strässchen führt direkt zur Hütte beim Schwang, Pt. 766. Aufstieg zu Fuss ca. 30 min.
Die Hütte ist auch mit Fahrzeugen erreichbar.



**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant

Seniorenwanderung „Weg der Eidgenossen“

Donnerstag, 9. März 2017



Nachdem die letzten WanderInnen beim Bahnhof Liestal zur Gruppe gestossen waren, konnte die Wanderung beginnen. Am Rande von Liestal, mit Blick aufs „Hasenbühl“, begrüßte der Wanderleiter Hansruedi Burri die 20 TeilnehmerInnen, besonders die zwei *Neu-Senioren-Wanderer*.

Das Motto „Weg der Eidgenossen“ wählte Hansruedi nach dem wahrscheinlichen Weg der Berner und Solothurner Truppen zum Gempenstollen im Jahre 1499 beim sogenannten „Schwabenkrieg“. Nachdem noch die Zürcher von Gempen dazustiesen, zogen die Eidgenossen durch das Dickicht nach Dornach in die Schlacht

Wie an den letztjährigen Frühlingswanderungen, kamen nun die Regenschirme zum Vorschein. Wir wanderten durch den Tierpark „Weihermätteli“.

Leider sahen wir nur Ponys und Hirsche,

die anderen Tiere waren noch im Winterschlaf oder in den Ställen. Sobald wir aber in den Wald kamen, konnten die Regenschirme wieder versorgt werden.

Der Weg durch das Röserental stieg stetig leicht bis zum Bad „Schauenburg“, wo wir aus dem Wald kamen. Hinter dem Bad stieg der Weg steil nach oben bis zum nächsten Waldrand. Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es fast eben bis zum Apéroplatz hinter der Asphaltstrasse. Der obligate Apéro wurde von Hanni Metzger spendiert. Herzlichen Dank.

Nachher ging es nach einer kleinen Steigung hinunter zum Restaurant „Schönmatt“ zum Mittagshalt. Das schön dekorierte Mittagessen hat allen gemundet. Vielen Dank Hansruedi für die ausgezeichnete Menüwahl. Gestärkt ging es nach Dornach hinunter, nicht wie die Eidgenossen durch das Dickicht, sondern über den Wanderweg.

Gemäss Hansruedi sollte es nur noch hinuntergehen. Leider gab es aber noch zwei oder drei kleinere Steigungen mit etwa 3 Höhenmetern Differenz, was zu nicht ernstzunehmenden Reklamationen führte. In Zukunft muss man halt sagen: „Gross-mehrheitlich“.

Bei der „Ermitage“ mussten leider die Regenschirme wieder in Aktion treten. Trotzdem war es ein schöner Tag und eine gelungene Wanderung. Vielen Dank Hansruedi und mach weiter so.

Philipp Brun





Vermietung – Service – Verkauf

- Baukrane
- Hallen- und Industriekrane (diverse Marken)
- LKW-Spezialtransporte
- LKW-Ladekrane mit Personenkorb
- Ladekrane-Aufbauten für LKW (EFFER-Service-Stützpunkt)
- Arbeitsbühnen (diverse Modelle, Selbstfahrer und Telehändler)
- Glassauganlage
- Baustelleneinrichtungen
- Hydraulik-Service
- Anschlagmittelprüfungen



Fünf-Sterne-Klettertour Grandval

29. April 2017



Ich durfte als begeisterter Kletteramateur auf eine Tour mitgehen und erhielt nun das Privileg, über diese grossartige Erfahrung zu berichten.

Unser Unternehmen startete in Laufen. Wir sammelten uns für eine kurze Lagebesprechung und waren trotz der vorherigen düsteren Tagen optimistisch gestimmt. Die glorreiche Gruppe setzte sich zusammen aus (Vivien Bloch, Claudia Kohler, Tobias Kipfer, Ivan Saner, Daniel Heller (Hilfsleiter), Michael Konrad (Tourenleiter).

Nach einer ca. halbstündigen Fahrt erreichten wir Grandval und blickten prompt unserer ersten mentalen Herausforderung ins Auge. Der Boden war nass und teilweise schneebedeckt und der Nebel um uns liess einen nicht viel mehr als die nähere Umgebung erkennen. Wider den ausladenden Bedingungen beschlossen wir keinen Rückzieher zu machen und in der Hoffnung auf besseres Wetter auf ein Café auszuweichen, sondern unseren Weg zur Felswand zu bahnen.

Nach dem gekonnten Balanceakt über einen steilen und rutschigen Waldpfad erreichten wir den Einstieg der Route. Rasch war die Ausrüstung montiert und schon ging das Klettern los. Bereits nach der ersten Seillänge konnten wir die umliegenden Bäume überblicken und sahen, wie wir das Nebelmeer unter uns gelassen hatten. Zu Beginn war der Fels noch kalt und unsere Finger eher unbeweglich, doch mit zunehmender Sonneneinstrahlung wurde es angenehmer und sowohl der Fels als auch wir wurden aufgewärmt.

Insgesamt 7 Seillängen umfasste unsere Kletterroute und war ein fantastisches Erlebnis. Der Ausblick war wunderbar, man konnte das ganze Tal überblicken sobald sich der Nebel verzogen hatte. Die Temperatur stimmte, es hatte kaum Wind, war trocken und eine gesamthaft schöne Route.

Oben angekommen genossen wir unser mitgebrachtes und wohl verdientes Mittagessen. Danach stand der Abstieg an, welcher sich als mühsamer und durchaus gefährlicher als der Aufstieg entpuppte. Über einen Grat und schneebedeckten Laubboden bewegten wir uns mehr rutschend als gehend talwärts. Der Weg war unter dem Schnee nicht mehr sichtbar und gab kaum mehr Halt, wodurch sich der Abstieg mehr in eine Abfahrt verwandelte. Heil unten angekommen, wechselten wir zum Klettergarten wo jeder seiner Schwierigkeitspräferenz nachgehen konnte. Dort genossen wir, trotz leichter Gefährdung durch Steinschlag, den Rest des sonnigen Nachmittags und begaben uns anschliessend auf den Heimweg nach einem hervorragenden Tag.

Tobias Kipfer



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

MULDENSERVICE

Holzherr

Ihr Partner für Muldentransporte von 1 bis 40 m³
Hausräumungen und Abholservice
Materiallieferungen
Beratung bei Entsorgungsfragen

- zuverlässig
- pünktlich
- kompetent

4226 Breitenbach
061 781 44 40
muldenservice-holzherr.ch

Alpinwanderung Schwalmis (2246 m)

Donnerstag, 25. Mai 2017



Am Auffahrtstag trifft eine muntere Zwölferschar Bergbegeisterter zusammen. Gemeinsam fahren wir nach Isenthal, wo wir an der Bergbahnstation St. Jakob selbständig die Kabine besteigen. Diese bringt uns nach Gitschenen und erleichtert uns somit den Aufstieg um 569 Höhenmeter. Bei bedecktem Himmel, aber guten Wetterprognosen, nehmen wir den Aufstieg unter die Füsse.

Wir durchqueren ein paar Schneefelder, um dann wieder den steilen mit braunen Grasbüscheln bewachsenen Hang hochzusteigen.

Die vielfältige Alpenflora erweckt unser Staunen, zumal der spät gefallene Schnee das Erwachen der Natur zurückgehalten hat.

Hell begeistert sind alle vom kurzen Kletterteil, den es zu überwinden gilt. Auf einem schmalen Grat angekommen, staunen wir: die halbe Innerschweiz liegt uns zu Füßen!

Bis zum Schwalmis bleibt ein Restaufstieg durch aufgekommene Nebelschwaden. Doch kaum sind wir oben angekommen, weichen diese der Sonne. Bei atemberaubender Rundsicht stärken wir uns aus dem Rucksack.



Steil hinauf bedeutet meist auch wieder steil hinunter.

Da unsere Gruppe so zügig und flott unterwegs ist, beschliessen wir kurzerhand, über «Bärfallen» die «Musenalp» und damit auch eine kühlende Erfrischung anzupeilen.

Der Musenalp-Express, eine Kabine mit zwei Zweier-Bänklein und einem Tabouret inmitten der Kabine, bringt uns bei spektakulärer Felsenkulisse hinunter nach Dallenwil.

In Luzern reicht es gerade noch für einen Abstecher an den See mit Glacéhalt. Danach verabschieden sich bereits die ersten von der Gruppe.

Für dieses unvergessliche Bergerlebnis und all die schönen und bereichernden Momente geht ein herzlicher Dank an Erwin!

Danke allen, die ihr dabei wart!

Christine Kohler

Aussicht auf unsere Region...



...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Bucher/Gabele

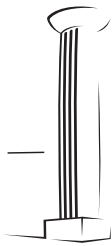
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

w w w . b u c h e r - g a b e l e . c h

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Maderaner Höhenweg

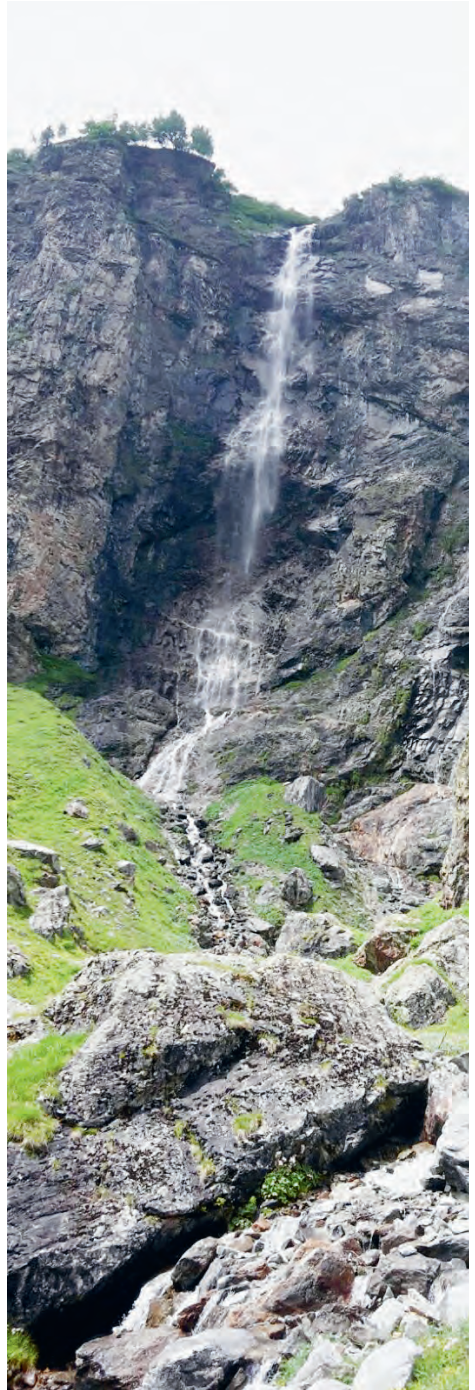
17. Juni 2017

8 Personen des SAC Hohe Winde und 6 Personen des SAC Angenstein sind mit Priska Knobel vom SAC Hohe Winde von Basel in den Kanton Uri gereist. Die Tourenleiterin Marta Fischer vom SAC Angenstein konnte uns wegen eines Unfalls nicht begleiten. Marta, auch Dir herzlichen Dank für Deine Vorbereitungen und weiterhin gute Besserung. Etwas ausserhalb von Erstfeld, erlebten wir im prall gefüllten Postauto auf der Bristenstrasse, eine imposante Fahrt mit Tiefblick in die Schlucht. Die kleine Luftseilbahn brachte uns zur Bergstation Golzern, wo die Wanderung auf 1359 m begann. Nach drei Stunden Aufstieg via Seewen, Hüttenboden und Schiesseneggen waren alle auf der Windgällenhütte angekommen. Unterwegs haben sich viele an der artenreichen Bergflora, speziell grosse und kleine Enziane, erfreut. Nach der Verpflegungspause und dem Geniessen der herrlichen Rundschau ging es weiter via Stäfel, Oefeli zum Tritt. Beeindruckt haben mich die vielen wilden Bäche und Wasserfälle, die zum Teil mit riesigen Wassermengen ins Tal stürzten. Viele Bäche waren mit Brücken für eine einfachere Überquerung ausgerüstet. In Balmenegg gab es das historische Hotel Maderanertal zu bestaunen.

Über Balmenschachen, Rüteli und Lungenberg marschierten wir zurück nach Golzern. Im neu eröffneten Betonbeizli der Bahnstation konnten sich alle etwas erfrischen. Die ganze Getränkepalette, auch Joghurt vom Bauernhof, standen zur Verfügung.

Liebe Priska, Du hast Deine Aufgabe als Leiterin dieser zwei SAC- Gruppen sehr gut gemeistert, vielen herzlichen Dank, ich bin gerne ein anderes Mal wieder dabei.

Marianne Bernet



Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ **061 761 65 15**

Bergtour Albristhore und Ammertenspitze

24. und 25. Juni 2017

Tourenleiter: Christian Ryser

Teilnehmer: Priska Knobel, Hildegart Wasescha, Gina Ryser, Makiko Seimiya, Urs Kloter, Jan Kammermann, Urs Kuchen



Alternative zur geplanten Besteigung des «Mittaghore» ab Lohnerhütte, welche durch zu grosse Mengen Restschnee nicht durchgeführt werden konnte.

Der Treffpunkt für unsere 2-Tages-Alternativtour war am Busbahnhof in Adelboden, von wo wir uns nach der Begrüssung mit dem Ortsbus bis zur Haltestelle «Schermtanne» (ca. 1450 m) chauffieren liessen. Dort, am Ausgangspunkt der Bergtour auf das «Albristhore» (2762 m) und nach einer kleinen Stärkung im gleichnamigen Restaurant, ging's gutgelaunt los. Bei hauptsächlich schönem, aber nebligem Wetter führte der Weg für eine kurze Zeit einem Fahrsträsschen entlang, bis wir dann nach rechts abbogen und den steilen, schweisstreibenden Aufstieg über die Alp «Furggi» (2091 m) und den Übergang «Furgel» (2387 m) auf den Gipfel in Angriff nahmen. Die Route verlief bis zum Übergang «Furgel» mehrheitlich einem schmalen Pfad entlang, durch freie, baumlose Grashänge und Weiden mit endlos vielen Blumen. Unterwegs

konnten sogar einen Moment lang Schneehühner beobachtet werden. Ohne den Nebel im Rücken und direkter Sonnenbestrahlung wäre dieser Abschnitt sicher noch viel anstrengender gewesen. So waren für einmal alle über den uns ständig nachfolgenden Nebel froh. Ab dem Übergang bis auf den Gipfel folgte der Weg zur Hauptsache dem schneefreien Grat entlang über Geröll und Felsen mit wenigen, sehr kurzen und einfachen Kletterstellen, die ohne Hilfsmittel bewältigt werden konnten. Oben angekommen, wurde ein Verpflegungshalt eingelegt und von fast allen die Zeit genutzt, um die obligaten Gipfelfotos zu schiessen. Allmählich löste sich von Westen her auch der Nebel auf und wir hatten für den weiteren Verlauf der Tour sonniges Wetter und freie Sicht ins Simmental. Der lange Gratweg führte südlich über den langen Grat mit dem «Seewlehore» (2467 m) und dem «Tierberg» (2371 m) zum «Hahnenmoospass» (1950 m), unserem Tagesziel. Leider blieb uns aber während dem ganzen Tag die Fernsicht nach Osten und Süden in die Bergwelt und damit auch nach Adelboden hinunter verwehrt. Nach gut 5 Stunden Gehzeit im Berghaus «Hahnenmoos» angekommen, wurde als Erstes auf unsere erfolgreiche und pannenlose Besteigung angestossen. Danach bezogen wir die Unterkunft und genossen zusammen – für einmal frisch geduscht - das ausgezeichnete Abendessen.

Um 8.00 Uhr früh war das Morgenessen angesagt. Bei schwachem Regen und dickem Nebel wurden wir im Berghaus wiederum mit

Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Interessiert?

Wenden Sie sich an uns.

**Schweizer Alpen-Club Sektion
Hohe Winde**

Inserate:

Erich Müller Rebenweg 11, 4222 Zwingen
Telefon 061 761 50 60,

E-Mail: emzwingen@bluewin.ch



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch

einem reichhaltigen Frühstücks-Buffer überrascht, das keine Wünsche offen liess. Nach der Konsultation aller möglicher Wetter-Apps und Rader-Prognosen entschlossen wir uns den Abmarsch zur 2. Tour auf den «Ammertenspitz» (2613 m) über den «Äugiweg» auf ca. 9.30 Uhr zu legen. Zu Beginn führte der Weg im leichten Nebel zuerst über prächtige Weiden nördlich am «Rägeboltshore» vorbei, dann über Grashänge mit wunderschönen, blühenden Alpenrosen hinauf auf den «Bummeregrat». Am östlichen Ende des Grats (2093 m) beginnt der eigentliche Aufstieg auf den Ammertenspitz. Der sehr steile Weg durch den Fels (ca. 450 Höhenmeter) ist an den heiklen Stellen mit Ketten oder zum Teil mit Eisentritten gesichert. Oben angekommen wurde ein Halt im Nebel eingelegt, von Aussicht keine Spur und merklich kälter als am Vortag. So entschlossen wir uns nach kurzer Rast für den Abstieg

über den «Ammertenpass» (2448 m) in Richtung «Engstligenalp» (ca. 1950 m). Auf halbem Weg begann sich doch noch der Nebel zu lichten und gab die Sicht auf die umliegenden Berge und die weitläufige Alp frei. So konnten wir für den Rest der Tour und während dem Verpflegungshalt kurz vor der Bergstation doch noch den Sonnenschein geniessen. Bevor wir uns für den 1-stündigen Abstieg am Engstligenfall vorbei zur Talstation «Unter dem Birg» (1400 m) aufmachten, überraschten uns Hildgart und Makiko noch mit einer kleinen Verkostung mit Käse, welchen sie in der nahe gelegenen Sennerei besorgt hatten. Damit fand eine schöne und abwechslungsreiche Bergtour ihren Abschluss.

Besten Dank an alle für die zwei tollen Tage und speziell an Christian für die Organisation und Leitung.

Urs Kuchen



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

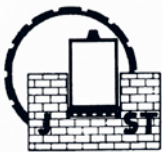
VSCI Carrosserie // // // // //

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Seniorenwanderwoche Pontresina, Oberengadin

1. Juli bis 8. Juli 2017

Teilnehmer: Annerös+Marcel, Annemarie+Walter, Anne+Oskar, Lucia+Léon, Regina+Patrick, Yvonne+Dieter, Viktoria+Peter, Maritta+Hans, Trudy, Hanny, Erich, Jürg, Georges, Monika
Administration: Walter Meyer
Tourenleiter: Marcel Metzger

Samstag, 1. Juli: Anreise

Die Bahnreise nach Chur – Pontresina verlief problemlos, trotz Bündelitag und entsprechendem Gedränge. Das Wetter begleitete uns mit Sonne, schwarzen Wolken und

im Hotel freuten wir uns auf den Apéro und das Nachtessen.

Sonntag, 2. Juli: Maloja – Grevasalvas – Sils-Baselgia

Das Postauto bringt uns in einer einstündigen Fahrt nach Maloja. Von da führt der Wanderweg stetig bergauf. Die Alpenflora erfreut jedes Blumenliebhaberherz. Nach Erreichen der Höhe schalten wir einen Trinkhalt ein. Wir wandern weiter vorbei am Weiler Pila, dem Almdorf Blaunca und erreichen das Heididorf Grevasalvas. (Hier wurde der Heidifilm mit Heinrich Gretler gedreht).

Für die Mittagspause sucht sich jeder ein passendes Plätzchen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir den höchsten Punkt der heutigen Wanderung. Ein angenehmer Abstieg führt uns durch Arven- und Lär-



teilweise auch Regen. Diejenigen, welche nach dem Zimmerbezug im Engadinerhof noch Bewegung brauchten, konnten mit Marcel auf eine anderthalb stündige Wanderung gehen. Durch lichten Arvenwald kamen wir beim Ricola-Garten vorbei, wo wir unsere Kräuterkenntnisse prüfen konnten. Zurück

chenwälder hinunter nach Sils Baselgia. Bis zur Abfahrt des Postautos bleibt genug Zeit für einen gemütlichen Imbiss in Form von Apfelstrudel, Nusstorte oder Gerstensuppe. Marcel hat aus dem heutigen Tag mit mässigem Wetter und leichten Regenschauern das Beste gemacht.

Henz

DELIKATESSEN

Neu in Laufen

- I Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-transporte ganze Schweiz
- I Gefahrguttransporte nach ADR
- I Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- I Lager und Umschlagslager in Arlesheim
- I Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

Montag, 3. Juli: Alp Languard – Paradis-Hütte – Alp Languard

Mit dem Sessellift fahren wir von Pontresina hoch zur Alp Languard. Von der Bergstation bestaunen wir das Bergpanorama mit Piz Palü, Bellavista und dem Berninamassiv. Der Wanderweg führt uns entlang des Ovel da Languard. Fast zuhinterst im Tal kommen wir an eine Weggabelung. Einige wandern direkt zur Paradis-Hütte. Wir aber machen den Abstecher zum Lej Languard. Auf dieser Wegstrecke können wir Murmeli beim sich sonnen und umhertollen beobachten. Nachdem wir den See erreicht haben, macht sich Léon sofort auf eine Seemengehung auf. Wir genießen die Idylle und die



Ruhe. Eine eindrucksvolle Kaskade stürzt von den Berghängen ins Tal. Nun müssen wir den gleichen Weg zurück bis zur Weggabelung. Nach kurzem Aufstieg erreichen wir die Paradis-Hütte. Bei einer kulinarischen Stärkung fesselt uns der Blick auf den Morteratschgletscher und das Berninamassiv. Nach dem Aufenthalt führt uns der Weg zurück zum Sessellift nach Pontresina. Heute hatten wir einen recht sonnigen Tag, begleitet von mässigem, recht kaltem Wind.

Dienstag, 4. Juli: Rund um den Piz Nair

Heute haben wir 2 Gruppen. Wer es etwas gemütlicher angehen will, geht mit Walter nach Maloja und wandert dem Lej da Segl entlang nach Sils-Basegia.

Gruppe A fährt mit dem Postauto nach St. Moritz. Von da bringt uns die Standseilbahn über Chantarella auf Corviglia. Von der Bergstation führt uns ein schöner Bergpfad stets ansteigend ins Schlattaintal. Vorbei am neu angelegten Naturspeichersee beim Lej Arv durchwandern wir das Alpgelände. Soldaneln zeugen davon, dass hier vor kurzem noch Schnee lag. Der Weg wird etwas steiler. Zum Teil über Geröll erreichen wir Fuorcla Schlattain. Beim Abstieg kommen wir am Lej da la Pesch vorbei.



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Steuern

Beratung

Treuhand

Prüfung

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**

Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

BDO



Nach einem kurzen Wegstück erreichen wir die Skistation Lej da la Pesch – Fuorcla Grischa. Da die Station geschlossen ist, können wir uns auf der Terrasse behaglich einrichten und unser Picknick geniessen. Nach einer gemütlichen Rast brechen wir auf. Die Alpenflora ist auf dieser Wanderung unbeschreiblich schön. Der Weg führt oberhalb des Pass Suvretta zu einem Wegweiser. Wir halten uns nach links und wandern weiter um den Piz Nair herum. Über die Geröllhalde (glanda Piz Nair) kehren wir zum Ausgangspunkt zurück. Die verbleibende Zeit erlaubt es uns, mit der Gondel zum Piz Nair hochzufahren. Bei der Bergstation begrüsst uns ein

lebensgetreu modellierter Steinbock, dem Wahrzeichen des Piz Nair. Wir geniessen das wohlverdiente „Zvieri“. Die Gondel und Standseilbahn bringen uns nach St. Moritz und das Postauto weiter nach Pontresina zurück.

Mittwoch, 5. Juli: Sils-Maria – Muott’Ota – Fextal – Sils-Maria

Wie schon gestern haben wir auch heute zwei Gruppen. Anfangs wandern wir alle zusammen. Ausgangs von Sils-Maria nehmen wir die Teerstrasse ins Fextal. Oberhalb dem Hotel Waldhaus verlassen wir die Strasse und biegen ab auf einen schönen, angenehmen Waldweg. Vorbei am Weiler Vaügliä kommen wir zum Abbieger Richtung Muott’Ota. Diejenigen, die mässig schwitzen wollen, gehen mit Gruppe B, angeführt von Dieter, direkt Richtung Fextal. Die anderen, die bereit sind stark zu schwitzen, kommen mit mir (Tourenbericht Schreiberin) und nehmen den Weg zum Muott’Ota unter die Füsse. Zuerst im Lärchenwald, später in dichtem Gehölz, steigen wir steil bergauf. Wir erreichen einen schönen Aussichtspunkt mit Sitzbank. Hier schalten wir einen Trinkhalt ein. Danach führt der Weg in steilen Serpentinien weiter in die Höhe.



Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Restaurant Oberdörfer



Andi Schnider
Luzia Schnyder



Di Falco



C O I F F E U R

Röschenzstrasse 10 - 4242 Laufen - 061 761 16 40



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64



Das herrliche Panorama auf die Engadinerseen stets im Blickfeld. In einer kleinen Senke machen wir Mittagsrast, bevor wir den letzten Anstieg zum Muott'Öta angehen. Die Anstrengung hat sich gelohnt. Von hieraus überblicken wir nicht nur das Oberengadin, sondern haben auch einen schönen Blick ins Fedoztal und den umliegenden Bergspitzen. Der Abstieg führt über eine grosse Alpweide und geht ganz schön in die Beine. Bei der Alp da Segl gönnen wir uns eine Rast und löschen den Durst. Durch einen lichten Lärchenwald erreichen wir Crasta. Weiter führt uns der Schluchtweg direkt nach Sils-Maria. Somit ist der heutige Kreis geschlossen.

Donnerstag, 6. Juli: Murtel - Fuorcla Surlej - Val Roseg

Gruppe B fährt heute auf den Corvatsch und geniesst die Aussicht. Dann zurück zur Mittelstation Murtel. Von da Wanderung zur Fuorcla Surlej und zurück nach Murtel.

Gruppe A fährt mit der Corvatschbahn bis zur Mittelstation Murtel. Auf breitem Wanderweg erreichen wir Fuorcla Surlej. Hier öffnet sich ein fantastisches Panorama. Wir stehen vor den höchsten Bergen des Engadins. Insbesondere beeindruckt Piz Roseg und Piz Bernina mit dem berühmten Bianco-cograt. Gegen Norden beeindruckt die mächtigen Gipfel der Albula Alpen. Nach ei-

ner ausgiebigen Rast verlassen wir das Berg-haus Surlej. Auf einem schönen Bergpfad wandern wir Richtung Coaz-Hütte. Unter uns sehen wir den Gletschersee Lej da Vadret. Unser Weg biegt nun stark nach links ab und der Abstieg ins Rosegtal beginnt. Erst kurvenreich, dann langgezogen talauswärts, bringt er uns zum Hotel Roseg. Nach einer Stärkung im Restaurant Roseg rätseln wir zwischen bequemer Pferdekutschenfahrt oder einem weiteren Marsch bis Pontresina. Wir entscheiden uns für letzteres.

Vorbei an Heidelbeersträuchern durchwandern wir einen lichten Arven- und Lärchenwald. Über die Bahnstation Surovas erreichen wir unser Hotel.



Freitag, 7. Juli: Bernina Hospiz - Sassal Mason - Alp Grüm

Heute wandern wir alle zusammen. Von Bernina Hospiz führt der Weg entlang des Stausees Lago Bianco.

Restaurant **zur Sonne** Röschenz

Herzlich Willkommen

«Die traditionelle Sonne im Laufental scheint wieder»

Gemütliches Restaurant mit Schweizer Küche

Grosse wunderschöne Gartenanlage

Dienstag-Freitag 08.30 Uhr – 24.00 Uhr

Samstag, 11.00 Uhr – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

(ab April wieder Brunchbuffet)

Montag Ruhetag

Familie Wunderer und das Sonnenteam
freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 061 761 50 05, E-mail: sonne-roeschenz@bluewin.ch
www.zursonne-roeschenz.ch

- Zierweiher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER
GARTENLANDSCHAFT AG



Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch



SAC-Bergwandertage 2017 **«biosfera val müstair»**

Dienstag, 11. bis Samstag, 15. Juli

Tourenleitung: Reiner Lenk und Heinz Wymann; *Teilnehmer:* Yvonne, Monika, Annarös und Marcel, Theres und Benedikt, Fredy, Heinz, Peter, Seppi, Willy, Léon und Lucia

Dienstag: Die Anreise mit Zug und Postauto klappt problemlos, genau wie der Kofferferlader auf der Ofenpasshöhe. Darum pünktlicher Start nach dem Mittagshalt zur Wanderung vom Ofenpass (2149) talwärts über Plaun da l'Aua zur Alp Champatsch (2087) und Lü (1920). Das Wetter sollte eigentlich mithalten, aber es gelingt nur teilweise! Duschen haben wir nicht unbedingt erwartet, trotzdem haben alle die Regenschauer gut überstanden.

Der Bus fährt uns nach Fuldera, wo Apéro und feines Nachtessen den Tag abrunden. Danke, Reiner für diesen gelungenen Auftakt mit der 2½ stündigen Wanderung!

Mittwoch: Mit einem Extrapostauto Fahrt zur Ofenpasshöhe. Mutig wandern 15 Personen (inkl. Wanderleiter Heinz) abwechslungsreich auf und ab via Davos Plattas (2289) nach Jufplaun (2332). Von dort aus minus 3 Wanderer, die via Chasa da Cunfin zur Buffalora gehen – so zu zwölf, geht's unter Leitung von Heinz hinunter zur Alp Mora (2084). Mittagshalt und dann weiter durchs Val Mora zum Val Vau (1779). Mühe bereitet höchstens der etwas aggressive Gegenwind. Mutterseelenallein sind wir auch nie, denn wir treffen pfeifende und rennende Murmeltiere, staunende Kühe, stattliche Pferde und immer wieder vorbeifitzende Biker an. Meisterleistungen heute: Herrliches Wetter, prima Wanderleiter, gute Wanderzeit (ca. 4 ½ Std.) und Überraschungsbier aus dem Postauto bei Tschuccai von Reiner! Merci für alles!

Giövegia: Gemütlich starten 15 Wanderer von Il Fuorn (1794) zur Tour in den Schweizer Nationalpark. Genau 4 Personen wählen ab Parkplatz 8 eine leichtere Variante, sodass Wanderleiter Heinz noch 10 Wanderer in's Val dal Botsch hinauf zum Aussichtspunkt Margunet (2328) führt.



Aeschi haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch



Genussvolle Mittagspause dank wundervollem Panorama; Geographielektion durch Heinz.

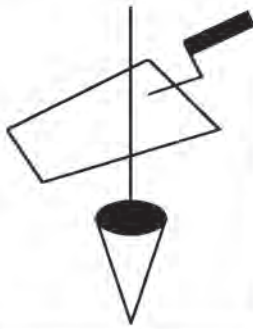
Genau hinschauen lohnt sich immer wieder: Hirschgeissen mit Jungem, Hirschböcke und später noch Gämsen werden beobachtet. Girlandenrasen lernen wir auch kennen und bestaunen. Gut gepflegte Wege führen nach Stabelchod (1958) und dann via P 9 (1906) hinauf zu Buffalora P 10 (1968) in totaler Wanderzeit von ca. 4 Stunden.

Glanzvoller Abschluss am Abend mit dem eindrucklichen Orgelkonzert von Fredy in der Kirche Fuldera. Die Ausgangskollekte erbrachte einen grossen Betrag von 383 Franken, der für ein «Biosferaprojekt» der Münsertaler Gemeinden eingesetzt wird. Grandioser Tag mit gutem Wetter! Grazie fich!

Freitag: Fahrt zum Ofenpass (2149) und dann wandern 14 Personen über Caschlot in das Valbella (2502 und 2535) zur Fuorcla Funtauna da S-charl (2393).



Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

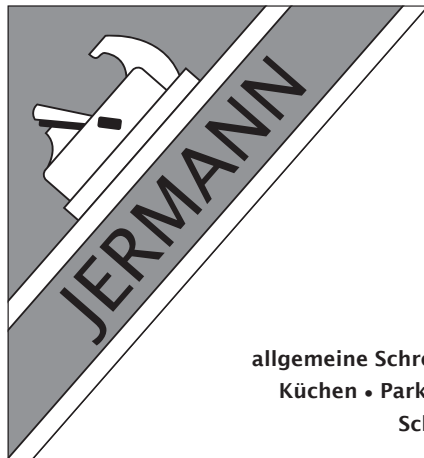
Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen

Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29

schreinerei-jermann@bluewin.ch

www.schreinerei-jermann.ch

allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen



Fotos: Reiner Lenk

Für Abwechslung sorgt heute das Wetter: Regenschauer – Sonnenschein – Regenschauer usf. Freiwillig entscheiden sich ab Fuorcla Funtauna da S-charl 3 Wanderer für eine kürzere Variante über Murters da Champatsch-Alp Champatsch nach Lü. Fakt also: 10 Wanderer folgen Wanderleiter Heinz Richtung Alp Astras (2135). Fröstelnd treffen wir dort ein und erleben Sonnenschein! Frisch gestärkt geht's dann weiter via Pass da Costainas (2251) – Alp Champatsch (2087) direkt nach Lü (1920); Wanderzeit total ca. 4 Stunden. Fazit: Trotz Wetterkapriolen ein interessanter und erlebnisreicher Tag!

Samstag: Schon ist der letzte Tag angebrochen. So starten wir gemütlich unter Leitung von Reiner zur etwa zweistündigen Rundwanderung Fuldera (1638) – Aufstieg nach Lüsai – Costas – Runc (1698) – Plaun da las Vals (Val S-chüra) – Orasom Tschierv – Fuldera (1638). Sehr eindrücklich die gelungene Renaturierung des Rombaches wie auch die herrliche Flora (z.B. Feuerlilien).

Schade, dass unsere Zeit im wunderschönen Val Müstair unweigerlich zu Ende geht! Spezialitäten aus dem Bünderland werden

uns zum Mittagessen serviert und lindern damit den Abschiedskoller! Schlussbemerkung: fünf unvergessliche Tage, welche uns in bester Erinnerung bleiben werden! Super, super, super!!!

Lucia



Seniorenwanderung Breitenbach-Zullwil-Ibach

Donnerstag, 27. Juli 2017

Wanderleiterin: Regina Gassmann
Teilnehmer/innen: 17 Personen

Unsere heutige Tagestour – eine angenehme Schattenwanderung – ohne Sonnenschein.

Regina Gassmann, Tourenleiterin, begrüsst uns fröhlich zum bevorstehenden Ausflug auf dem Dorfplatz in Breitenbach um 10:00 Uhr. Darauf beginnen wir, als eine Gruppe von 17 Teilnehmer/innen, unsere Exkursion Richtung Fehren. Zügig geht es bergwärts durch gepflegte Buchenwälder. Bei einer Waldlichtung mit Blick auf die Südflanke des Blauens gibt's den obligaten Apéro, gestiftet von Franz Obholzer. Merci, Franz! Bald erreichen wir die ersten Häuser von Zullwil, wo uns das stattliche Restaurant «Gilgenberg» zu einem vorzüglichen Mittagessen einlädt. Regina hat auch schon eine aufmunternde Genesungskarte für unseren Obmann, Walter, vorbereitet. Für diesen, wir Alle unsere Besserungswünsche zukommen lassen.

Gestärkt geht es nach dem Mittagessen hinauf, dem «Schneeglöckli-Pfad» entlang. . . und der Ibach ist auch nicht mehr weit. Dieser sprudelt zwischen Felsblöcken hindurch und stürzt über Steinestufen. Ein Rauschen und Gurgeln begleitet unsere Wegstrecke. In der Mitte des Tales markiert ein Grenzpunkt die Gemeinden Fehren, Breitenbach, Zullwil und Nunningen (522 m.ü.M.). Später unten verabschieden wir uns vom Wildbach und steuern auf schönen, schattigen Wegen unser Ziel, Breitenbach, an. Blaue Glockenblumen leuchten aus dem dunkelgrünen Blätterwerk.

Die Wanderroute hat vormittags 6 und nachmittags 7,7 Kilometer betragen.

Regina, für deine abwechslungsreichen, ausgesuchten Wanderwege danken wir dir herzlich.
Peter Doppler

Basel St. Margarethen- Ettingen-Aesch

Donnerstag, 29. Juni 2017

Wanderleiter: Josef Marquis mit Orts-OK von
Ettingen: Othmar Thüring, Peter Brodmann
(Foto unten)
Teilnehmer/innen: 17 Personen



Beim Ettinger Dänkmolgrüebli



Vom Amselfels (504 m) ist fast die ganze Wanderstrecke einzusehen: von Basel, St. Margarethen-Bruderholz-Ettingen. Beim Metzgerchrüz (unten). Fotos: Reiner Lenk



Hochtour L'Evêque

30. Juli bis 1. August 2017



Sonntag-Morgen früh traf ich mich mit Ursi, Christian, Makiko und Simon in Basel für den 5.59 Uhr-Zug nach Arolla. Erwin, unser Tourenleiter, stieg in Olten zu, Heidrun und Andreas warteten in Arolla poste (2006 m ü. M.) auf uns. Nach der gemütlichen 4-stündigen Anfahrt mit Zug und Postauto und einem Begrüssungstrunk machten wir uns an den Aufstieg, über den eindrücklichen Glacier de Pièce, zur Cabane des Vignettes (3160 m ü. M.). Gestartet bei schönem Wetter, holte uns im letzten Drittel unseres Hüttenanstieges noch ein Gewittervorläufer ein und forderte die mitgebrachte Regenbekleidung. Diese Tour ist meine erste Hochtour, nebst dem Hochtourenkurs wohlverstanden, dementsprechend ist alles ein «Oh» – «Wau» – «Schön» – «Genial» – und vieles mehr.

Die Cabane des Vignettes ist eine sehr schöne Hütte mit toller und tiefer Aussicht und einem

eindrücklichen Entrée. Nur die Aussen-Treppe zur Hütte lässt zu wünschen übrig und die fehlende Ladestation fürs Handy auch ☹. Das vorangekündigte Gewitter entlud sich am Abend und nach dem gut gesalzenen Abendessen und einiger Jass-Runden für die Angefressenen, gönnten wir uns den wohlverdienten Schlaf vor unserer L'Evêque-Besteigung.

Montagsmorgen um 5 Uhr war Frühstück angesagt. Doch wegen meiner Ohrstöpsel habe ich mich verschlafen: dafür kein Geschnarche, aber auch kein Laut beim Aufstehen meiner Wanderkolleginnen und Kollegen. Freundlicherweise kamen Ursi und Simon noch vor dem Frühstücksende, um mich zu wecken. So konnten wir leicht verspätet um 6.15 Uhr statt um 6 Uhr zum L'Evêque aufbrechen.

Mit Steigeisen und in drei 3er-Seilschaften ging es los. Blasenpflaster? Nein nicht nötig!

Über Geröllabhänge dem Sonnenaufgang entgegen, stiegen wir, begleitet von einem unangenehmen Geräusch von Metall auf Stein, auf den Glacier du Mont Collon hinunter. Auf dem nachfolgenden Gletscherfeld veränderte sich das Geräusch in ein eher entspannendes Knistern. Dennoch war Konzentration angesagt. Es musste darauf geachtet werden wohin der Fuss gestellt wird. Dank meiner hohen Gamaschen blieben meine Wanderschuhe beim Betreten einer tiefen Wasserlache, die sich im Eis gebildet hatte, trocken. «Meine Blase: hätte ich doch lieber ein Blasenpflaster vor dem Start angebracht-irgendwie fühlt es sich nicht mehr so gemütlich an» – Bei der nächsten Pause wollte ich mich darum kümmern. Wind und Regen begleiteten uns an diesem Morgen übers Eisfeld. Erwin liess sich dadurch nicht beirren und lief dem Regen zum Trotz ohne Regenjacke übers Feld.

Die Zeit war gekommen, das Problem hatte sich verdoppelt, jetzt mussten dringend zwei Blasenpflaster auf die Fersen; an jeden Fuss eins. Kurze Trink- und Umziehpause- und weiter ging unser Marsch. Die Gletscherspalten zeigten sich nicht nur eindrücklich sondern auch gefährlich. Erwin, unser Tourenleiter, zuvorderst an der Spitze, musste als erster die Erfahrung eines Einbruchs mit dem Fuss machen. Dabei zerbrach er auch gleich einen Stock.

Wir stiegen unter der finalen Felswand einem steilen Firnhang entgegen. Da erkundigte sich Erwin nach unserem Befinden und unserer Motivation für den weiteren Gipfelaufstieg. Dabei regnete es noch immer leicht und ein starker Wind blies uns um die Ohren. Aber was für eine Frage??? Natürlich wollten wir zum Ziel!!!

Hier liessen wir die Wanderstöcke zurück, dafür kam der Eispickel zu seinem Einsatz. Eindrücklich, herausfordernd, unheimlich steil, rutschig – «Was um alles in der Welt mache ich eigentlich hier?» Und dennoch: So wunderschön, herausfordernd und spannend.

Inzwischen wurde unser Wille, den L'Evêque zu besteigen, mit einstellen des Windes und aufkommenden Sonnenschein belohnt. Was kann man sich Besseres wünschen?

Das letzte Stück zum Gipfel, auf 3716 m ü. M. bot uns noch einige schöne Kletterpartien. Stolz auf dem Gipfel angekommen, um ca. 11.20 Uhr, gratulierten wir uns gegenseitig für die tolle Leistung ☺. So eine Hochtour ist ein unbeschreibliches Gefühl. Wer von den Lesern mag sich noch an seine/ihre erste Hochtour erinnern? Oder überhaupt an seine erste Tour?

Fotos und einen Stärkungsimbiss hatten wir uns verdient. Was für eine Aussicht! Kein Wind und das Wetter zeigte sich nun von der besten Seite.

«Hier könnte man die Zeit vergessen! Aber wie kommen wir da wieder runter?»

Der nun folgende Abstieg hatte schon noch so seine Tücken «dachte doch gleich, die Gratulation wäre eigentlich erst zurück in der Hütte angebracht». Die Kletterpartie hoch und runter war die harmlosere Herausforderung auf unserer Tour.





Beim Rastplatz unter den Felsen, bei dem wir unsere Steigeisen wieder anzogen, konnte mal wieder ein dringendes Geschäft unbeobachtet verrichtet werden. Ursi versenkte einen Fuss in einer verdeckten Gletscherspalte und Simon zeigte seine überschüssige Kraft, indem er einen grossen Felsbrocken ins Wanken brachte. Mit montierten Steigeisen und vollster Konzentration ging's die beinahe senkrechte Schnee-/ Eiswand hinunter, wohl nicht immer ganz fototauglich: vorwärts, rückwärts oder auf allen Vieren. Die Gletscherspalten des Glacier du Mont-Collon lösten bald den Steilhang ab. Dieser Anblick! Gewaltig, wunderschön! Schwups und schon ist mein ganzes Bein in eine versteckte Gletscherspalte eingebrochen. Was für ein komisches Gefühl, so ohne Boden unter dem Fuss. Meine beiden Seilpartner Erwin und Simon hatten mich sicher im Griff bzw. am Seil. Christian machte eine ähnliche Erfahrung. Auch Priska, welche bis zum Hals eingebrochen und Makiko, welche sogar ganz in der Gletscherspalte verschwunden war, konnten durch Ihre Seilpartner sicher gehalten und wieder zu Tage geholt werden. Übers an-

schliessende Eisfeld ging es gut ohne weitere Vorkommnisse. Dann eine letzte Pause. Hier wurde losgeseilt und eine Stärkung zu sich genommen. Nun hiess es wieder, mit den Steigeisen, 150 Höhenmeter über einen Geröllhang hochsteigen, um anschliessend zur Hütte zu gelangen. Auch dieses Mal hörte sich das Geräusch Metall auf Stein nicht besser an.

Um ca. 15.15 Uhr kamen wir sicher, etwas müde aber überglücklich bei der Hüttentreppe an. Nach dem Demontieren der Steigeisen kam ein gefährlicher Aufstieg: ungesichert die 20 Stufen der defekten Treppe zur Hütte hoch.

Nun konnte wirklich gratuliert werden. Geschafft ☺!

Der Abend verlief ähnlich wie der Vorabend, mit gut gesalztem Essen und anschliessendem Jassen. Statt Gewitter gab es starke Windböen, die einen Aufenthalt ausserhalb des Hauses kaum zuliessen.

Dienstag-Morgen der Abreisetag. Dieses Mal war auch ich pünktlich um 5.15 Uhr beim Frühstück, trotz der Ohrenstöpsel.

Simon verliess uns als erster, da er für seine nächste Tour auf den Dom ein früheres Postauto erreichen wollte.

Wir stiegen dieses Mal mit Steigeisen über den Hanggletscher de Pièce ab. Eine sehr rutschige Eisschicht, viele tiefe Spalten und ein grosser Krater machten dies unumgänglich. Das verlieh uns eine gewisse Sicherheit.

15 Minuten vor der Postautoabfahrt um 10 Uhr erreichten wir Arolla poste. Es reichte gerade noch für einen Abschiedstrunk, Verabschiedung von Heidrun und Andreas und schon ging es Heimwärts.

Ich denke, ich schreibe im Namen Aller: Es war eine wunderschöne Tour. Vielen herzlichen Dank an Erwin für die Organisation, und die super Führung. Simon, Dir ein herzliches Dankeschön für die tollen Fotos. Du warst mein Fotograf!

Bis zum nächsten Mal

Irène Hux



Liebe Kletterhallenbenutzer/innen

Das neue Eintrittssystem der Kletterhalle ist nun in Betrieb. Die Besitzer der Jahreskarten haben vorgängig ihre neuen Karten erhalten.

Einige haben auch ihre 11-Karten bereits umgetauscht. Sollte noch jemand im Besitze von alten Karten sein, können diese **unter Angabe der noch vorhandenen Eintritte** an folgende Adresse geschickt werden:

Priska Knobel
Bierkellerweg 18
4242 Laufen

Einsendeschluss: 30. September 2017

Sie erhalten alsdann eine neue Karte mit entsprechenden Eintritten.

Neu können Eintritte und Abonnement im Shop der Kletterhalle gekauft werden. Alle nötigen Angaben hierfür ersehen Sie auf der Homepage der Kletterhalle. Einzeleintritte und 11er-Abonnemente können weiterhin im Restaurant Go-In in Laufen gekauft werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spass beim Klettern in unserer Kletterhalle.

Die Kletterhallenkommission

Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte aus andern Sektionen

Richterich	Rolf	Breitenbachstrasse 80	4242 Laufen	20.05.1967
Richterich	Barbara	Breitenbachstrasse 80	4242 Laufen	27.08.1968
Richterich	Noah	Breitenbachstrasse 80	4242 Laufen	21.05.2011
Meury	Boris	Schindelhofstrasse 2	4244 Röschenz	16.03.1976

Verstorben

Alfred Fuchs, Breitenbach, geboren 25.08.1923, verstorben am 22.07.2017.
Er war 33 Jahre Mitglied des SAC

Kurt Lander, Fehren, geboren 08.09.1947, verstorben am 15.08.2017.
Er war 51 Jahre Mitglied des SAC

Geburtstage

81 Jahre und älter

Borer	Martin	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstrasse 21	4227 Büsserach	19.09.1926
Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
Meier	Walter	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneshyn 201	4229 Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Berhart	Werner	l. d. Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242 Laufen	14.10.1931
Zingg	Heidi	Sonnenbergstr. 13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242 Laufen	13.07.1933
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
Schreiber	Elmar	Neubüntengeweg 10	4147 Aesch	20.01.1934
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244 Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116 Metzlerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123 Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242 Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242 Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153 Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233 Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242 Laufen	03.03.1936
Imhof	Peter	Nonnenmattstr. 34	4107 Ettingen	11.06.1936
Ziemke	Wolfgang	Jurastrasse 2	4242 Laufen	10.11.1936

80 Jahre

Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107 Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice	Schafmattweg 55	4102 Binningen	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Hueber-Weibel	Willy	Laufenstrasse 18	4222 Zwingen	15.10.1937

75 Jahre

Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242 Laufen	18.02.1942
Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242 Laufen	17.04.1942
Giger	Hermann	Müschmattweg 4	4226 Breitenbach	19.04.1942
Saner	Rudolf	Oberfeldstrasse 17	4227 Büsserach	20.07.1942
Grun	Peter	Niederdorf 8	4254 Liesberg Dorf	02.08.1942
Brunner	Oskar	Im Gugger 10	4106 Therwil	03.08.1942
Rudolf von Rohr	Johann	Limmernstrasse 8	4717 Mümliswil	21.12.1942

70 Jahre

Christ	Bruno	Obermattweg 19	4243 Dittingen	03.03.1947
Bolliger	Bruno	Bühlweg 6	4225 Brislach	27.05.1947
Tanner	Fritz	Längmattstrasse 15	4566 Kriegstetten	02.06.1947
Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Schmidlin	Werner	WS Trading	4222 Zwingen	23.09.1947
Halbeisen	Heinz	Hauptstrasse 1	4717 Mümliswil	25.09.1947
Christ	Alice	Obermattweg 19	4243 Dittingen	14.11.1947

65 Jahre

Steiner	Willi	Bäumliweg 35	4254 Liesberg Dorf	11.01.1952
Brun	Franz	Lüttengraben 20	4225 Brislach	18.01.1952
Sutter	Jürg	Gründlirainstrasse 11	4242 Laufen	24.02.1952
Ackermann	Bernadette	Büelen 1	6244 Nebikon	13.04.1952
Wechlin	Dieter	Ahornstrasse 5	4106 Therwil	08.05.1952
Zentner	Francis	3, Imp. d. l. Carrière	68210 F-Ballersdorf	09.05.1952
Oberson	Gilbert	Kastelhöhe 346	4204 Himmelried	27.05.1952
Meury	Andreas	Martinsackerweg 16	4203 Grellingen	29.05.1952
Braun	Albert	Im Vrenelisgärtli 7	4102 Binningen	12.06.1952
Wohlgemuth	Martin	Föhrenweg 14	6343 Rotkreuz	06.08.1952
Cueni	Peter	Grienweg 4	4226 Breitenbach	11.09.1952
Roth	Peter	Holzgasse 64	4225 Brislach	16.11.1952

Unsere Jubilare**50 Jahre Mitglied im SAC – Eintritt 1967**

Schnell	Peter	Grienweg 7	4242 Laufen	03.03.1936
Asper	Erich	Ollenweg 4	4226 Breitenbach	21.02.1939

40 Jahre Mitglied im SAC – Eintritt 1977

Lüthi	Dieter	Baselstrasse 16	4124 Schönenbuch	04.09.1949
Kohler	Markus	Rohrgasse 32	4226 Breitenbach	27.06.1954
Lack	Josef	Bruggmattweg 46	4242 Laufen	20.06.1946
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970 Salgesch	22.08.1954
Meyer	Fritz	Hauptstrasse 16	4242 Laufen	30.11.1938
Tanner	Fritz	Längmattstrasse 15	4566 Kriegstetten	02.06.1947
Knobel-Irniger	Priska	Bierkellerweg 18	4242 Laufen	09.06.1951

ab
albin borer ag

**BA immer
ein Hit**



ab
albin borer ag

Bauunternehmung

albin borer ag

4228 erschwil tel. 061 789 90 10
4242 laufen tel. 061 761 11 06
4051 basel tel. 061 261 12 12
3065 bollingen tel. 031 921 46 46

info@albin-borer-ag.ch
www.albin-borer-ag.ch

Bauen ist... *unsere Leidenschaft*

 **albin-borer-ag.ch**

**24 h Pikett-Service
T. 0800 909 909**

hochbau
kanalbau
strassenbau
kabelanlagen
ufer- und bachverbauungen
aushubarbeiten
betonsanierungen

kranwagenvermietung 55 to
transporte
belagsarbeiten
untertagebau
rockprofil
muldenservice
baustoffaufbereitungsanlage

abbrüche
betonproduktion
entsorgung
saugbagger

**neu im programm:
belagsfräsarbeiten**

© ampeon.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Interessiert?

Wenden Sie sich an uns.

Schweizer Alpen-Club Sektion Hohe Winde

Inserate:

Erich Müller Rebenweg 11 4222 Zwingen

Telefon 061 761 50 60, E-Mail: emzwingen@bluewin.ch



Die Clubnachrichten unserer Sektion erscheinen viermal jährlich in einer Auflage von 600 Expl. und werden allen unseren Mitgliedern, den SAC-Nachbarsektionen, verschiedenen Sportgeschäften und Bergrestaurants unserer Region zugestellt. Auch auf unserer Homepage www.sac-hohewinde.ch werden die Clubnachrichten ebenfalls veröffentlicht.

25 Jahre Mitglied im SAC – Eintritt 1992

Amstalden	Alois	Apfelseestrasse 95	4143 Dornach	12.11.1955
Moser	Fritz	Steinbachweg28	4710 Balsthal	09.07.1953
Ming	Heiri	Latschgetr 198	4204 Himmelried	13.12.1960
Schwager	Oswald	Central 4	4226 Breitenbach	03.11.1944
Schwager	Ruth	Central 4	4226 Breitenbach	28.03.1949
Jeker	Nikolaus	Hauptstrasse 26	2814 Roggenburg	30.06.1949
Borer	Iwan	Fridolinsweg 11	4226 Breitenbach	02.09.1967
Klingenbeck	Gaby	Röschenzstrasse 35a	4242 Laufen	05.10.1969
Weber	Therese	Winterthurerstr. 56	8006 Zürich	06.01.1948

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970 Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

09./10. September	Hans Frey / HR. Spiess	11./12. November	Sandra Ryser & G. Kämpf
16./17. September	Gerold Studer	18./19. November	Ruth Lovis
23./24. September	M. & F. Cuttat	25./26. November	Claude Frund
30./01. Sept./Okt.	Margot & Georges Deiss	02./03. Dezember	G. & R. Eschen
07./08. Oktober	k.A	09./10. Dezember	Francis Unternährer
14./15. Oktober	Vincent Chenal	16./17. Dezember	Anne Lise & Daniel Joray
21./22. Oktober	k.A.	23.-26. Dezember	Gregory del Torchio
28./29. Oktober	Damien Eggenschwiler	30.-02. Dez./Jan.	Gregory del Torchio
04./05. November	Laurence & Albert Saner		

Reservation **Edwin Saner** **Tel. 032 493 57 71 oder www.cas-delemont.ch**

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	158-1-2018	159-2-2018	160-3-2018	161-4-2018
Redaktionsschluss:	05.12.2017	09.03.2018	07.06.2018	15.08.2018
Erscheinungsdatum:	20.12.2017	29.03.2018	28.06.2018	31.08.2018

Vorstand 2017/2018 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Hildegard Wasescha	Stettbrunnenweg 33, 4132 Muttenz, Tel. Mobile 079 742 84 83 E-Mail: h.wasescha@hotmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: mbjermann@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P, Mobile 079 303 31 06 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Kurt Lander	Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren Tel. 061 511 98 09, Tel. Mobile 079 778 91 83 E-Mail: landerk@bluewin.ch
SAC-Jugend	Céline Allemann	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Tel. Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Kurt Lander, Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. Weisses Kreuz	Fehrenstrasse 1, 4226 Breitenbach, Tel. 061 710 50 40
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Friedrich Miescher-Strasse 30, 4002 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate:	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässen Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	bei Hans Frey	
J+S-Coach	Vanessa Kübler	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen. E-Mail: mbjermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola
Kräuterchraft ist das Geheimnis